

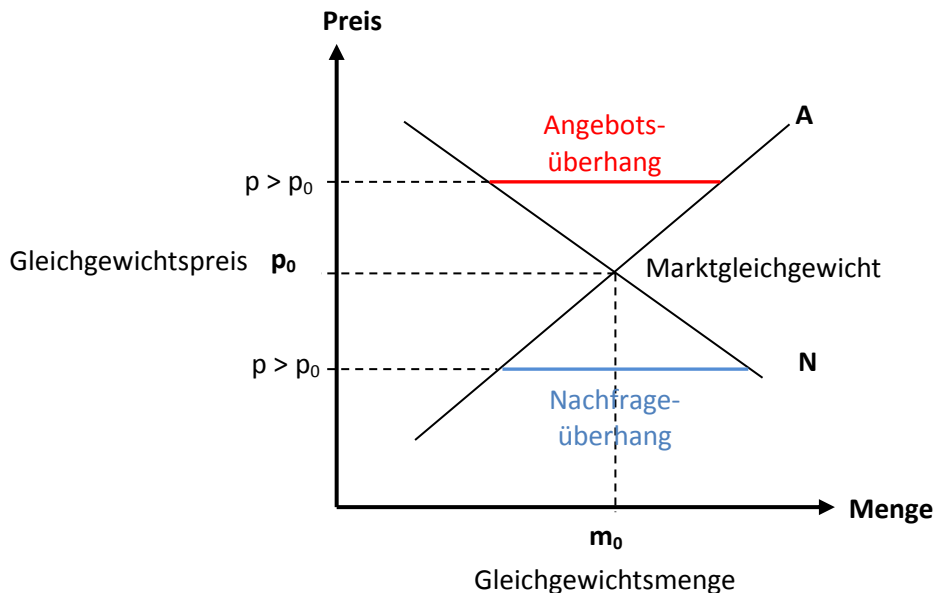
Grundwissen – Wirtschaft und Recht 9 (WSG-W)

Der Markt = jedes Zusammentreffen von Angebot und Nachfrage mit Preisbildung

Das Angebot (A) ist die Bereitschaft, bestimmte Gütermengen zu bestimmten Preisen zu verkaufen.

Die Nachfrage (N) ist die Bereitschaft, bestimmte Gütermengen zu bestimmten Preisen zu kaufen.

Das Marktmodell und seine Anwendung (z.B.: siehe Wechselkursbildung)



Die internationale Arbeitsteilung (internationaler Handel) bedeutet, dass die innerbetriebliche oder zwischenbetriebliche Arbeitsteilung über Landesgrenzen hinweg stattfindet.

Gründe für die int. Arbeitsteilung

Kostenunterschiede und Verfügbarkeit der Produktionsfaktoren (siehe 8. Jahrgangstufe!)

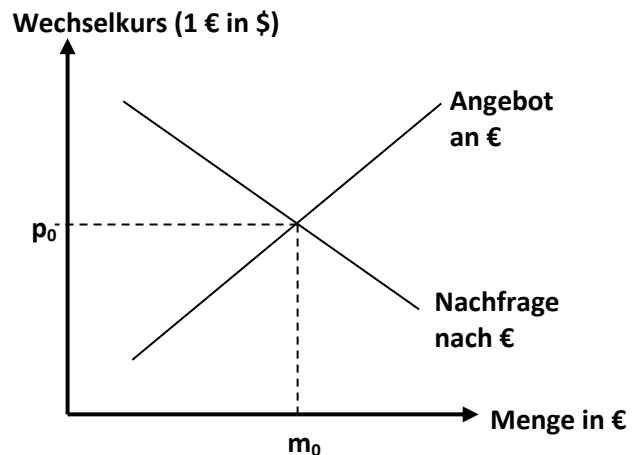
Die Wechselkursbildung

Der Preis (= Wechselkurs) für eine Währung ergibt sich auf dem Markt durch Angebot und Nachfrage.

Eurokurs = Preis eines € in \$

Nachfrage nach € durch deutsche Exporteure, die den erhaltenen Verkaufspreis in € tauschen oder ausl. Kapitalanleger, die ihr Geld in Europa anlegen wollen

Angebot an € durch deutsche Importeure, die den Verkaufspreis in ausl. Währung begleichen wollen.



Die Soziale Marktwirtschaft

Def.: Die Soziale MW versucht das Prinzip der Freiheit mit dem des sozialen Ausgleichs zu verbinden.
Wichtigste Grundlage bleibt der Wettbewerb. (Alfred Müller-Armack)

Die Grundelemente der Sozialen Marktwirtschaft

Sie bestehen aus den Grundelementen der Freien Marktwirtschaft:

Freie Preisbildung, Freie Lohnbildung, Freie Berufs- und Arbeitsplatzwahl, Freier Wettbewerb, Gewerbe-freiheit, Privateigentum

und werden ergänzt z.B. durch Tariflöhne, Sozialpflichtigkeit des Eigentums, Sozialer Ausgleich (Einkom-mensumverteilung) ...

Probleme bei der Lenkung durch den Markt sind:

- **Externe Effekte** (darunter versteht man die Auswirkungen des Ökonomischen Handelns auf Kosten von Unbeteiligten)
- **Die öffentlichen Güter** z.B.: Bildung, Sicherheit, Gesundheit zur Befriedigung kollektiver Bedürfnisse müssen vom Staat angeboten werden
- **Fehlender Wettbewerb**, wenn Konzentrationsprozesse abgeschlossen sind und z.B. Monopole, Kartelle entstanden sind.

Das Strafrecht

Strafzwecke			
Absolute Theorie ↓ Vergeltung Sühne Schuldausgleich	Relative Theorie ↓ soll zukünftige Straftaten verhindern	Täter-Opfer-Ausgleich ↓ Das Unrecht soll dem Täter bewusst werden Wiedergutmachung Resozialisierung	Die Vereinigungstheorie ↓ Sie ist die Grundlage des deut- schen Strafrechts. Alle Strafzwecke finden Be- rücksichtigung.

Das Europäische Recht ist die Quelle des nationalen Rechts (EU-Richtlinien müssen umgesetzt werden!)

Wichtige Folgen des Welthandels (Globalisierung) sind:

- dass deutsche Arbeiter mit vielen neuen (billigeren) Arbeitskräften auf der ganzen Welt konkurrieren.
- dass Unternehmen heute viel internationaler denken und handeln müssen.
- dass ein deutlich größeres und billigeres Angebot an Produkten vorhanden ist.
- dass es zu einem hemmungslosen Ressourcenverbrauch und einer hohen Umweltverschmutzung in den Schwellenländern kommt
- dass Entwicklungsländer Chancen auf dem Globalen Markt haben, aber hohe Risiken bestehen z.B. Lohndumping, Anhängigkeit von Kapitalgebern ...

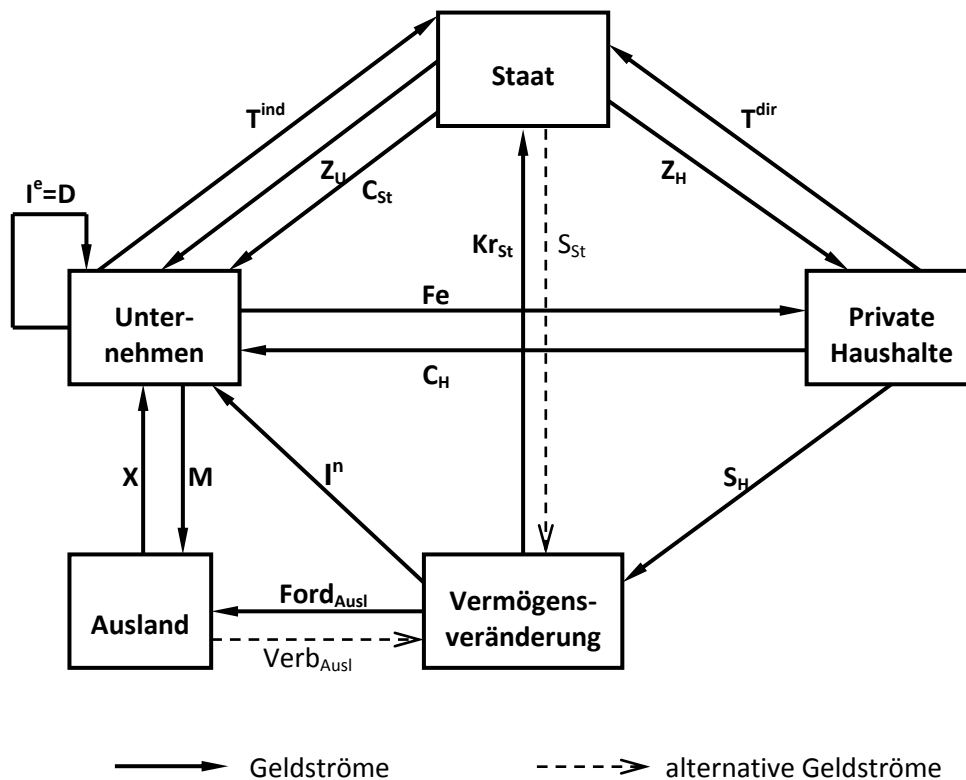
Der Europäische Binnenmarkt beinhaltet

- Freier Personenverkehr
- Freier Warenverkehr
- Freier Dienstleistungsverkehr
- Freier Kapitalverkehr

Die Konvergenzkriterien (Aufnahmebedingungen) der Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU) sind

- **Vor allem die Haushaltsdisziplin:** die jährliche Neuverschuldung darf 3% des BIP nicht übersteigen; die gesamte Verschuldung darf nicht mehr als 60% des BIP betragen und
- **Die Preisstabilität** in den einzelnen Ländern

Das Kreislaufmodell und seine Anwendung



Legende:

C_H	Konsumausgaben der Haushalte	$Ford_{Ausl}$	Forderungen ans Ausland
C_{St}	Konsumausgaben des Staates	$Verb_{Ausl}$	Verbindlichkeiten ggü. Ausland
Fe	Faktoreinkommen	S_H	Ersparnis der priv. Haushalte
T^{ind}	indirekte Steuern	S_{St}	Ersparnis des Staates
T^{dir}	direkte Steuern	Kr_{St}	Kreditaufnahme des Staates
Z_H	Transferleistungen	D	Abschreibungen
Z_U	Subventionen	I^e	Ersatzinvestitionen
X	Exporte	I^n	Neuinvestitionen (Netto~)
M	Importe		